



Ingrid Krau, Mitglied des Münchner Forums, liest aus Ihrem neuen Buchprojekt „Verlöschendes Industriezeitalter - Suche nach Aufbruch zwischen Rhein und Emscher“.

Die Feuer der Kokereien und Hüttenwerke sind längst erloschen, das in 150 Jahren ausgeformte Anthropozän mit seinen „Ewigkeitskosten“ ist geblieben, begleitet vom gigantischen Verschwinden von Arbeit, Innovationen fehlen.

Anders als im angrenzenden ländlichen Raum ist das Ruhrgebiet kein Industriegebiet mehr, hat keine tragfähige neue Gestalt gefunden. Die Autorin setzt auf den Neubeginn der ganz jungen Generationen, auf einen Neustart, der Bildung, Ausbildung und Arbeit verbindet. Ein kritisch-sachkundiger Beitrag in essayhaftem Stil, angereichert um großartige Schwarz-Weiß Fotografien der verschwundenen und doch noch präsenten Welt.